

## Sicher und sauber: Allweiler-Pumpen mit Allseal

**(Radolfzell) Ein neues opto-elektronisches Modul überwacht Schraubenspindelpumpen der Allweiler AG. „Allseal“ erkennt einen Verschleiß der Gleitringdichtung schon im Ansatz und warnt sofort, wenn eine Leckage auftritt. Die Pumpe kann dann automatisch aus- und die Förderung auf ein Ersatzaggregat umgeschaltet werden.**

Die Pumpe als Herzstück seiner Anlage ist einem Betreiber besonders wertvoll. Allweiler entwickelte zusammen mit seinen Kunden eine neue Serie von Modulen, die sich Wert erhaltend und Kosten sparend auswirken. Der Pumpenspezialist liegt damit ganz im Trend der Zeit, und folgt dem Ruf nach Sicherheit.

Mit der „Allseal-Technologie“ gibt es bei vertikal installierten Schraubenspindelpumpen von Allweiler nun keine unliebsamen Überraschungen mehr durch plötzliche oder schleichende Leckagen. Das neue Überwachungs- und Steuerungssystem schützt die Pumpe vor Schäden, erhöht ihre Lebensdauer und verhindert teure Unterbrechungen des Förderprozesses. Auch wenn besondere Umweltvorschriften oder sonstige Auflagen, wie z. B. SOLAS-Bestimmungen über entflammbare und explosive Medien, eingehalten werden müssen, ist „Allseal“ ein ideales Sicherheitselement.

Das opto-elektronische System erkennt sofort, wenn Flüssigkeit an der Gleitringdichtung austritt. Ungewöhnliche Leckagen lösen sofort akustische und visuelle Warnsignale aus. Diese können auch in eine zentrale Alarmsteuerung eingebunden oder an eine Leitwarte übermittelt werden. Bei entsprechender Installation wird die undichte Pumpe automatisch abgeschaltet und der Betrieb gleichzeitig auf ein Reserveaggregat umgestellt.

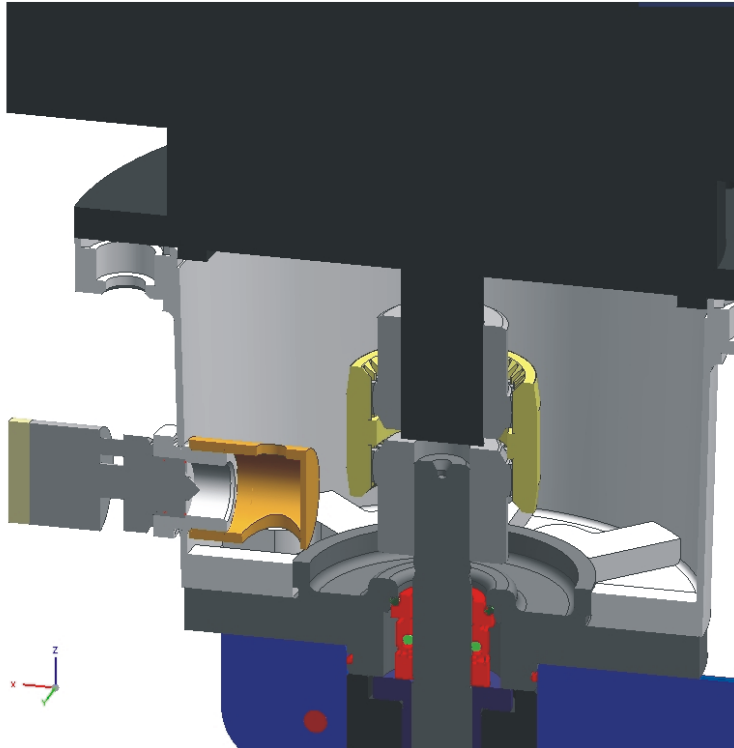
„Allseal“ wird für fast alle Allweiler-Schraubenspindelpumpen angeboten. Neue Pumpen werden auf Wunsch sofort mit „Allseal-Technologie“ ausgestattet. Andere, die bereits im Einsatz sind, können nachgerüstet werden.

Dr. Michael Matros, Vorstand der Allweiler AG, sagte bei der Vorstellung von Allseal: „Durch diese neue Technologie ist Allweiler der einzige Hersteller von Pumpen, der ein modulares Dichtungskonzept anbietet. Der Kunde kann wählen zwischen herkömmlicher Gleitringdichtung, der Ausführung mit neuer Allseal-Leckage-Erkennung und hermetisch dichten Pumpen mit Magnetantrieb.“

Kontakt:  
Edwin Braun  
Allweiler AG  
Allweilerstr. 1  
78315 Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 86-343  
Fax: +49 (0)7732 86-854  
E-Mail: e.braun@allweiler.de  
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für  
Redaktionen  
Dr. Kurt Christian Tennstädt  
TennCom AG  
Hohentwielstr. 4a  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732 – 95 39 30  
Fax: 07732 – 95 39 39  
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere  
Presseinformationen künftig  
per E-Mail erhalten?  
E-Mail an info@tenncom.de  
genügt.



**Bildunterschrift:**  
Die Kupplungslaterne fängt die aus der Pumpe austretende Nennleckage auf. In der Laternenwand befindet sich der opto-elektronische Sensor. Tritt Flüssigkeit aus und erreicht diese den Sensor, reagiert „Allseal“ auf die Veränderung sofort mit einem Schaltvorgang.  
Werkbild: Allweiler AG

Die **Allweiler AG** ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und Statorfertigung und erstellt betriebsfertige Brennstoff-, Schmieröl- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Corp.

Die **Colfax Corporation** ist ein weltweit führender Lösungsanbieter zur Förderung von anspruchsvollen Flüssigkeiten. Dazu gehört die Fertigung von Verdränger- und Strömungspumpen sowie von Ventilen für die Öl- und Gasförderung und -verarbeitung, die Energieerzeugung, den Schiffbau und eine Vielzahl weiterer Branchen. Die wichtigsten Unternehmen und Marken des Konzerns sind Allweiler, Fairmount Automation, Houttuin, Imo, LSC, Portland Valve, Tushaco, Warren und Zenith. Colfax ist mit dem Kürzel "CFX" an der NYSE börsennotiert. [www.colfaxcorp.com](http://www.colfaxcorp.com) enthält weitere Informationen zu den Produkten und zur Geschäftstätigkeit von Colfax.

**Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen („Forward-looking statements“):**

Dieser Text kann Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten, einschließlich solcher im Sinne des „Private Securities Litigation Reform Act of 1995“ der Vereinigten Staaten von Amerika. Dies schließt Aussagen zu den Plänen, Zielen, Erwartungen und Absichten von Colfax sowie andere Aussagen ein, die nicht historische oder aktuelle Fakten sind, beschränkt sich jedoch nicht darauf. Grundlage für vorausschauende Aussagen sind die derzeitigen Erwartungen von Colfax. Sie beziehen Risiken und Unsicherheiten mit ein, durch die tatsächliche Ergebnisse erheblich von Ergebnissen abweichen können, die explizit oder implizit in solchen vorausschauenden Aussagen beschrieben wurden. Faktoren, durch die Ergebnisse erheblich von den momentanen Erwartungen abweichen können, schließen Ereignisse, die im Registration Statement von Colfax in Formular S-1 im Abschnitt „Risikofaktoren“ und in anderen der U.S. Securities and Exchange Commission zugewandten Berichten genannt werden, ein, beschränken sich jedoch nicht darauf. Außerdem basieren diese Voraussagen auf einer Reihe von Annahmen, die sich ändern können. Die Aussagen dieses Presstextes sind nur zum jetzigen Zeitpunkt gültig. Colfax lehnt jegliche Verpflichtung ab, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

**Kontakt:**  
Edwin Braun  
Allweiler AG  
Allweilerstr. 1  
78315 Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 86-343  
Fax: +49 (0)7732 86-854  
E-Mail: [e.braun@allweiler.de](mailto:e.braun@allweiler.de)  
Internet: [www.allweiler.de](http://www.allweiler.de)

**Ansprechpartner für Redaktionen**  
Dr. Kurt Christian Tennstädt  
TennCom AG  
Hohentwielstr. 4a  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732 – 95 39 30  
Fax: 07732 – 95 39 39  
E-Mail: [info@tenncom.de](mailto:info@tenncom.de)

Möchten Sie unsere Presseinformationen künftig per E-Mail erhalten?  
E-Mail an [info@tenncom.de](mailto:info@tenncom.de) genügt.